

**Strecke:** Bassersdorf – Wallisellen – Dietlikon – 02.01.03  
Brüttenertunnel – Winterthur  
Winterthur – Winterthur Töss

**Kantone:** Zürich  
**Gemeinden:** Bassersdorf, Dietlikon, Lindau, Nürensdorf, Wallisellen,  
Wangen-Brüttisellen, Winterthur, Zürich

**Projekt:** **STEP AS 2035 Brüttenertunnel**  
**MehrSpur Zürich – Winterthur**

**ISP-Nr.:** 1159725

**Phase:** **Auflageprojekt**

**Autoren:** Bauherrenvertretung SBB  
Abteilung: Projekt MehrSpur Zürich-Winterthur  
Datum: 15.05.2026  
(Original unterzeichnet durch)

Projektverfasser  
Firma: IG BRÜTT+  
Datum: 15.05.2026  
(Original unterzeichnet durch)

Josef Sautter

Michael Hertweck

---

## Projektänderung 02

### Anpassung Umlegung GVG-Leitung

Linie: 9780, 9781 km: 351.2 - 359.8, 451.2 - 459.8  
9782, 9783 152.5 - 153.7, 252.4 - 253.6

---

**SBB AG, Infrastruktur**  
**Vulkanplatz 11, 8048 Zürich**



---

Erstellt auf Basisdaten der amtlichen Vermessung und der SBB-Geodaten© Geodaten swisstopo 5704003351 © Alle Rechte an diesem Dokument stehen der SBB zu. Für die genaue Lage und die Vollständigkeit der unterirdischen Anlagen besteht keine Gewähr.

# Impressum

## Version- und Änderungsjournal

Version	Beschrieb / Änderungen gegenüber Vorgängerversion	erstellt	geprüft	freigegeben
rC00	PGV-Dossier	23.03.2026/zoa	13.05.2026/hem	15.05.2026 /JS

## Autorenteam

Verantwortlicher Ersteller, Gesamtprojektleiter	Projektverfasser
AL SBB Josef Sautter SBB AG, Infrastruktur MehrSpur Zürich – Winterthur Vulkanplatz 11 8048 Zürich Tel: +41(0)79 632 51 64 <a href="mailto:josef.sautter@sbb.ch">josef.sautter@sbb.ch</a>	Michael Hertweck IG BRÜTT+ c/o ILF Beratende Ingenieure AG Flurstrasse 55 8048 Zürich Tel: +41(0)44 435 37 63 <a href="mailto:michael.hertweck@ilf.com">michael.hertweck@ilf.com</a>

Fachbereich	Name	Bezeichnung
Projektleiter	Josef Sautter	I-AEP-PZW-BRTL
Oberbauleitung	Luca Borio	I-AEP-PZW-BRTL
Geomatik	Stefan Gasser	I-AEP-ENG-GEO-ROT
Fahrbahn	Florian Henkel	I-AEP-ENG-FB-ROT-PL1
Ingenieurbau Tiefbau	Luca Borio	I-AEP-PZW-BRTL
Ingenieurbau Tragekonstruktion	Luca Borio	I-AEP-PZW-BRTL
Ingenieurbau Tunnel	Luca Borio	I-AEP-PZW-BRTL
Architektur, Bahnzugang	Moritz Rosemann	I-AEP-ENG-BZT-ROT-BAT
Technische Anlagen	René Voigtmann	I-AEP-ENG-BZT-ROT-TA
Sicherungsanlagen	Reto Büsser	I-AEP-SAZ-ROT-T1PL
Fahrstrom	Stephan Fiechter	I-AEP-ENG-FS-ROT-PL1
Energie	-	-
Kabel	Nikola Partalov	I-AEP-ENG-KAB-ROT-PL
Telecom	Andreas Bucheli	I-NAT-TC-TPP-ZUE
Umwelt	Rolf Keller	I-AEP-ENG-UMW-ROT
Land- und Rechterwerb	Stephan Sennrich	IM-GM-GBB-ROT
IM Bahnhofsmanagement	-	-

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>4</b>
<b>1     Einleitung .....</b>	<b>4</b>
1.1   Zweck des Dokumentes und Verweis auf weitere Dokumente .....	4
<b>2     Beschreibung der Projektänderung .....</b>	<b>4</b>
2.1   Ausgangslage .....	4
2.2   Beschreibung Projektänderung .....	5
2.2.1 Land und Rechte .....	5
2.2.2 Aussteckung .....	8
2.2.3 Bauphasen und Baurealisierung .....	8
<b>3     Änderungen gegenüber den bisher zur Genehmigung eingereichten Unterlagen im Abschnitt 2 .....</b>	<b>9</b>
3.1   Zusammenstellung der Dokumente mit wesentlichen Änderungen .....	9
<b>4     Dokumente Dossier A0 .....</b>	<b>10</b>
4.1   Terrestrische Lebensräume, Wildtierkorridore .....	10
4.2   Wald .....	10
4.3   Grundwasser, Wasserversorgung .....	10

## Zusammenfassung

Die vorliegende Projektänderung sieht im Wesentlichen vor, die GVG-Leitung im Vergleich zur Projektänderung 01 vom 16.09.2024 um rund 30 m nach Osten zu verschieben.

## 1 Einleitung

### 1.1 Zweck des Dokumentes und Verweis auf weitere Dokumente

Der vorliegende Bericht beschreibt die Projektänderung zur Umlegung der GVG-Leitung im Abschnitt 2. Dabei wird die Leitung um rund 30 m nach Osten, also vom Bauernhof Schinenwisenweg weg verschoben.

Der Bericht wird zusammen mit den im Kapitel 3.1 aufgeführten Planunterlagen zur Bewilligung abgegeben.

## 2 Beschreibung der Projektänderung

### 2.1 Ausgangslage

Die Projektänderung ist aufgrund einer Einsprache erforderlich. In der Plangenehmigung des Projekts MehrSpur Zürich – Winterthur (MSZW) vom 6. Oktober 2025 wurde diesbezüglich Folgendes verfügt:

Die nachfolgende Situation zeigt die mit der Projektänderung 01 geplante Linienführung (rot) und die neue, mit einer Projektänderung 02 zu beurteilende Linienführung (orange).

In der Folge erarbeiten die Gesuchstellerin und die Einsprecherin die dazu erforderliche Vereinbarung sowie die Planunterlagen für die angesprochene Projektänderung 02. Weil diese Arbeiten noch andauern und dadurch das Gesamtprojekt nicht verzögert werden sollte, beantragt die Gesuchstellerin, es sei ihr mittels Auflage die Einreichung einer entsprechenden Projektänderung anzuordnen.



Das BAV begrüsst die gemeinsamen Bestrebungen der Einsprecherin und der Gesuchstellerin, für die GVG-Leitung eine Linienführung zu finden, die sowohl die betrieblichen als auch die umweltrechtlichen Anforderungen erfüllt. Damit die dazu notwendigen Planungsarbeiten allerdings das Gesamtprojekt nicht verzögern, ist der Antrag der Gesuchstellerin **gutzuheissen** und diese mittels Auflage zur Einreichung einer entsprechenden Projektänderung zu verpflichten (**Auflage**, Dispositiv Ziff. IV.L.3.3).

*Auszug aus der Verfügung betreffend die Einsprache A2-007 (Seite 342/583)*

## 2.2 Beschreibung Projektänderung

Basierend auf den Vereinbarungen wird im Rahmen der Projektänderung 02 die Umlegung der GVG-Leitung gegenüber der Projektänderung 01 um rund 30 m nach Osten vom Bauernhof Schinenwissenweg weg verschoben.

### 2.2.1 Land und Rechte

Nachfolgend ein Auszug aus dem kantonalen GIS-Browser der einen Überblick über die einzelnen Parzellen gibt. Die Parzelle 3254 ist der in dem nachfolgenden Auszug nicht bezeichnete Flurweg der zwischen den Parzellen 3244+3246 und 3248+3249 angeordnet ist:



Durch die Projektänderung -vorgängig ist die neue Lage der GVG-Leitung in Rot dargestellt- verändert sich die Beanspruchung der betroffenen Parzellen, welche nicht im Eigentum der SBB stehen, je Grundeigentümerschaft wie nachfolgend dargestellt.

#### **Herr Albert Meier (Parzellen 3249 und 3254 (Flurweg)):**

Die Zustimmung des Grundeigentümers liegt mit Vereinbarung vom 01.04.2025 und Schreiben vom 02.07.2025 vor.

#### **Firma Spaltenstein (Parzellen 3566 und 3254; Flurweg):**

Durch die Projektänderung 02 werden diese Parzellen zusätzlich beansprucht. Die Zustimmung wurde in Aussicht gestellt.

#### **Gemeinde Bassersdorf (Parzellen 5311 und 5312):**

Durch die Projektänderung 02 werden die Parzellen zusätzlich beansprucht. Die Zustimmung wurde in Aussicht gestellt.

#### **GVG (Parzelle 5313):**

Durch die Projektänderung 02 wird die Parzelle zusätzlich beansprucht. Die Zustimmung wurde in Aussicht gestellt.



**Herr Loser, Bauernhof Schinenwissenweg (Parzellen 3244, 3246 und 3254 (Flurweg)):**

Die Grundeigentümerschaft hat der Projektänderung 01 zugestimmt. Die Beanspruchung der Parzellen bleibt insgesamt unverändert und verschiebt sich innerhalb der Parzellen um rund 30 m weiter nach Osten, weiter weg vom Bauernhof. Durch die Vergrößerung des Abstands zwischen der GVG-Leitung und dem Bauernhof verbessert sich die Situation für die Grundeigentümerschaft, da für den von der Grundeigentümerschaft geplanten Ersatzbau (für den Schinenwissenweg 10) jetzt mehr Platz zur Verfügung steht. Durch die Verschiebung reduziert sich auch die Leitungslänge auf dem Grundstück der Grundeigentümerschaft.

Mit der Vereinbarung vom 09.02.2024 hat die Grundeigentümerschaft der GVG-Leitung auf Ihren Parzellen im Bauzustand (vorübergehende Nutzung) sowie im Endzustand (Dienstbarkeit für die GVG-Leitung) für die Projektänderung 01 zugestimmt.

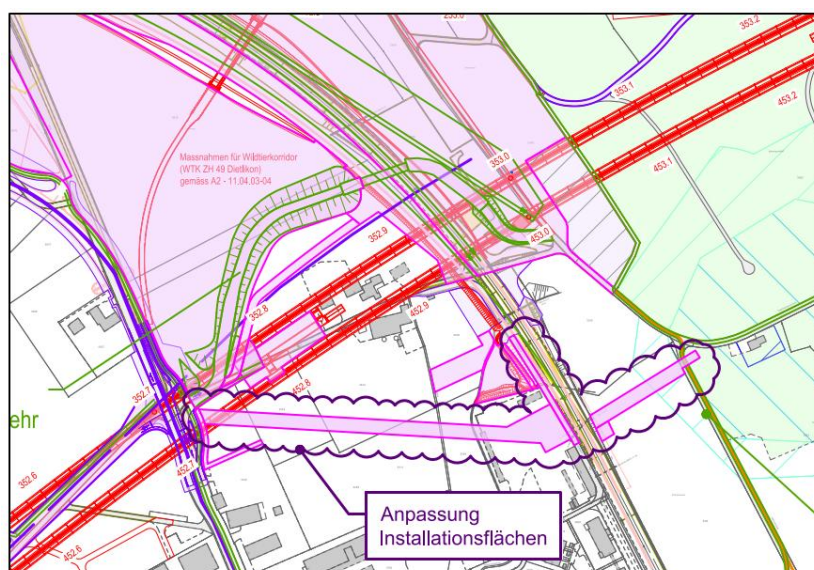
Situation gemäss Projektänderung 01: Auszug aus dem Installationsplan:

Länge GVG-Leitung auf Parzellen 3244, 3248 und 3254 (Flurweg) rund 145 m



Situation gemäss Projektänderung 02: Auszug aus dem Installationsplan:

Länge GVG-Leitung auf Parzellen 3244, 3246 und 3254 (Flurweg) rund 85 m



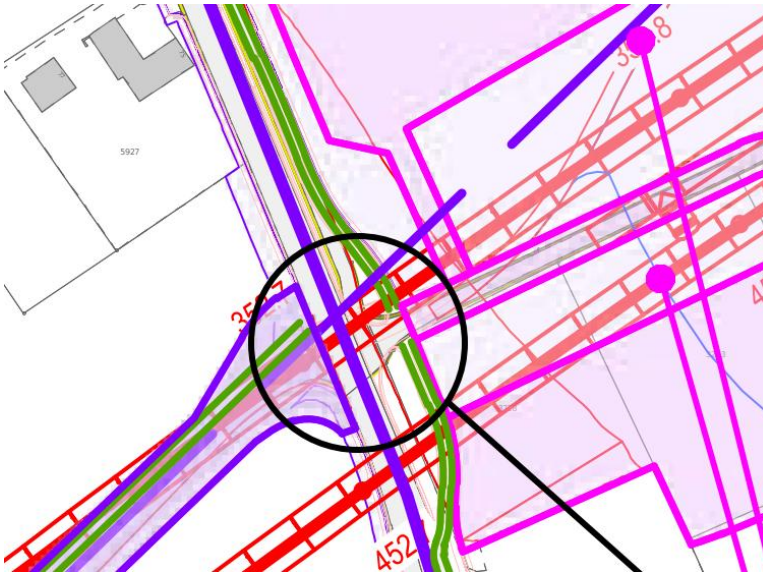
Durch die Projektänderung verkürzt sich die Länge der GVG-Leitung auf den Grundstücken der Grundeigentümerschaft und von rund 150 m um rund 40 % auf rund 90 m.

### **Erben von Frieda Wettstein-Gossweiler (Parzellen 3728 und 3243):**

Im Bereich der nachfolgend gewolkt dargestellten Flächen reduziert sich der vorübergehende Flächenbedarf durch die Projektänderung 02.

#### Situation gemäss Auflageprojekt vom 31.03.2023:

Die Grundeigentümerschaft hat am 20.02.2023 der Nutzung der betroffenen Parzellen im Bauzustand (vorübergehende Nutzung) sowie im Endzustand (Dienstbarkeit für die GVG-Leitung) zugestimmt.



#### Situation gemäss Projektänderung 02: Auszug aus dem Installationsplan:

Im Rahmen der Projektänderung 02 verringert sich der Flächenbedarf im Bauzustand. Die Dienstbarkeit für die GVG-Leitung bleibt unverändert. Die Lage der Leitung hat sich gegenüber dem Auflageprojekt vom 31.03.2023 geringfügig verschoben.



### **Planliche Darstellungen:**

Die Auswirkungen auf den Landerwerb sind in den mit der Projektänderung 02 eingereichten Planunterlagen (A2 – 18.02.05 und 18.02.13) detailliert ersichtlich.

### **2.2.2 Aussteckung**

Die Aussteckung erfolgt entsprechend des Aussteckplans A2 - 18.05.03 im Massstab 1:500, Tunnelbereich Bassersdorf, Anpassung Umlegung GVG-Leitung.

### **2.2.3 Bauphasen und Baurealisierung**

Die Projektänderung hat keinen relevanten Einfluss auf die Bauphasen. Die Realisierung erfolgt innerhalb der bisher angegebenen Bauphasen. Die Bauzeit bleibt ebenfalls gleich.



### 3 Änderungen gegenüber den bisher zur Genehmigung eingereichten Unterlagen im Abschnitt 2

#### 3.1 Zusammenstellung der Dokumente mit wesentlichen Änderungen

Die nachfolgend aufgelisteten Dokumente weisen gegenüber dem Plandossier mit Stand 31.03.2023, sowie der Projektänderung 01 vom 16.09.2024 wesentliche Änderungen auf und sind daher Bestandteil der Neueinreichung. Sie ersetzen die Unterlagen mit vorherigem Index.

##### Dossier A2:

Nr.	Titel	Index	Kommentar
A2 – 04.03.05	Werkleitungsplan Tunnelbereich Bassersdorf Schinenwissenweg	rC02	-
A2 – 08.04.01	Übersichtsplan Tunnelbereiche Dietlikon, Mülberg und Bassersdorf Installationsplätze mit Erschliessung	rC03	-
A2 – 17.02.02	Rodungsgesuch Projektänderung 02	rC00	-
A2 – 18.01.05	Grunderwerbstabelle Projektänderung 2	rC00	-
A2 – 18.02.05	Landerwerbsplan Bassersdorf Plan 2	rC03	-
A2 – 18.02.13	Rechtserwerbsplan Bassersdorf Plan 2	rC03	-
A2 – 18.05.03	Aussteckungsplan Tunnelbereich Bassersdorf, Anpassung Umlegung GVG-Leitung	rC00	-

## 4 Dokumente Dossier A0

Der Einfluss der Projektänderung auf den Umweltverträglichkeitsbericht A0 – 17.01.01 vom 31.03.2023 wird nachfolgend zusammengefasst.

### 4.1 Terrestrische Lebensräume, Wildtierkorridore

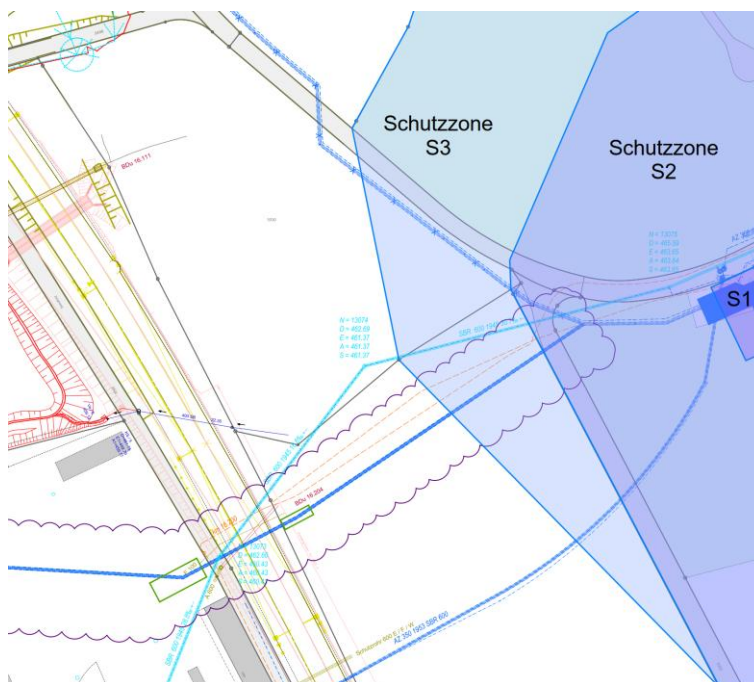
Die Anpassung der Umlegung GVG-Leitung durch Verschiebung um rund 30 m weiter nach Osten hat zur Folge, dass das kommunale Naturschutzobjekt «Ried Schinenwisen» auf der Parzelle 5310 der Gemeinde Bassersdorf durch den Leitungsbau nicht mehr tangiert wird. Dies stellt aus ökologischer Sicht eine wesentliche Verbesserung dar, da Riedlebensraum als schützenswert einzustufen ist. Dort wo das Naturschutzgebiet im Süden, d.h. auf der Parzelle 5311 in seiner Randlage tangiert wird, wird die Wiederinstandstellung in Absprache mit dem Naturschutzbeauftragten der Gemeinde Bassersdorf nicht humusiert, sondern mager angelegt.

### 4.2 Wald

Die neue Leitungsführung bedingt auf Parzelle Nr. 5313 Bassersdorf eine temporäre Rodung von Waldareal (Waldrand) im Umfang von 55 m<sup>2</sup>. Betroffen ist ein Waldmeister-Buchenwald mit Lungenkraut (Waldgesellschaft Nr. 7f), d.h. ein Waldtyp, welcher im Kanton Zürich verbreitet vorkommt. Das Rodungsgesuch ist Teil des Projektänderungsdossiers.

### 4.3 Grundwasser, Wasserversorgung

Gemäss dem Auflageprojekt aus dem Jahr 2023 war geplant, die GVG-Leitung im Bereich des kommunalen Naturschutzgebiets zu führen. Entsprechend der Plangenehmigung vom 6. Oktober 2025 wurde die SBB verpflichtet (vgl. Kap 2.1) eine Projektänderung für die Leitungsführung weiter in Richtung Baltenswil umzusetzen. Die Leitungsführung, die an die bestehende Leitung zur Grundwasserfassung Baltenswil anschliesst, muss -aus der Situation heraus- in den Grundwasserschutzzonen S2 und S3 angeordnet werden (vgl. untenstehende Darstellung). Die Eingriffe in die Schutzzonen S2 und S3 erfolgen abstromseitig der Fassung. Für die Bauarbeiten sind – nebst den Massnahmen aus dem UVB vom 31.03.2023 – zusätzlich die Anforderungen des Schutzzonenreglements GWF Baltenswil vom 06.05.2019 zu berücksichtigen.



Für den Aspekt "Grundwasser, Wasserversorgung" wird um Erteilung folgender Bewilligung ersucht: Bewilligung für Anlagen und Tätigkeiten in besonders gefährdeten Bereichen nach Art. 19 Abs. 2 GSchG und Art. 32 Abs. 2 GSchV.